

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport, Jugend, Senioren und Soziales der Stadtvertretung Eggesin

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.11.2025
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:38 Uhr
Ort, Raum:	Heimatstube, Bahnhofstraße 4, 17367 Eggesin

Hinweis:

Diese Niederschrift kann durch die Genehmigung in der folgenden Sitzung geändert worden sein.

Anwesend

Vorsitz

Christhilde Hansow

Mitglieder

Cornelia Aßmann

Uwe Gielnik

Beate Jesse

Andreas Schallock

Stefan Stein

Verwaltung

Anne Kerber

Abwesend

Mitglieder

Daniel Havlitschek

entschuldigt

Daniel Stuth

entschuldigt

Gäste: Gerhard Tewis, Bianka Schwibbe, Christian Zobel, Reinhard Höhn, Christiane Prange, Christan Mundt

Tagesordnung

öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 11.09.2025 und Genehmigung dieser
- 4 Gestaltung der Seniorenbeiratsarbeit in der Stadt Eggesin
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Bearbeitung von Drucksachen
- 6.1 Haushaltssatzung der Stadt Eggesin für die Jahre 2026 und 2027 mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V 25/458/00
- 6.2 Teilnahme am Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" 25/459/00
- 6.3 Antrag auf Nutzung einer Gebäudefläche 25/463/00
- 7 Vorbereitung der Ehrungsveranstaltung
- 8 Vorbereitung des Randowfestes 2026
- 9 Information und Sonstiges

nichtöffentlicher Teil

- 10 Anfragen und Mitteilungen
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße und fristgerechte Ladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 6 von 8 Sitzungsteilnehmer anwesend. Der Ausschuss ist damit beschlussfähig.

zu 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Beschluss:

Frau Aßmann wird als stellvertretende Vorsitzende die Sitzungsleitung beim TOP 6.3 übernehmen. Diese Änderung wird einstimmig beschlossen.

Anträge auf Änderung der Tagesordnung liegen nicht vor, die Tagesordnung gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 3 Anfragen der Sitzungsteilnehmer zur Niederschrift vom 11.09.2025 und Genehmigung dieser

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift wird einstimmig und ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 4 Gestaltung der Seniorenbeiratsarbeit in der Stadt Eggesin

Reinhard Höhn, Vorsitzender des Seniorenbeirates der Stadt Eggesin, berichtet kurz über die aktuellen Tätigkeiten des Gremiums. Er führt aus, dass auch nach Rücksprache mit mehreren Seniorinnen und Senioren der Stadt derzeit kaum Bedarf an Änderungen oder zusätzlichen Maßnahmen bestehe.

Gleichwohl weist er auf den Zustand der Markierungen an mehreren Fußgängerüberwegen entlang der Stettiner Straße hin. Die Farbintensität lasse zunehmend nach; eine Erneuerung sei daher wünschenswert. Die Angelegenheit wurde bereits an das Ordnungsamt weitergeleitet.

Der Vorsitzende informiert zudem, dass der Entwurf der neuen Satzung des Seniorenbeirats fertiggestellt wurde. Die Beratung und Abstimmung hierzu sei für die Ausschusssitzungen im Jahr 2026 vorgesehen. Darüber hinaus befinden sich sowohl die Geschäftsordnung als auch der Arbeitsplan des Seniorenbeirates derzeit in Ausarbeitung.

zu 5 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Anfragen gestellt.

zu 6 Bearbeitung von Drucksachen

zu 6.1 Haushaltssatzung der Stadt Eggesin für die Jahre 2026 und 2027 mit den vorgeschriebenen Anlagen gemäß §§ 45 ff. Kommunalverfassung M-V 25/458/00

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Stadtvertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Stadtvertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 Kommunalverfassung M-V. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Herr Schallock weist darauf hin, dass die Abstimmung über die vorliegende Drucksache verschoben werden solle, da die Unterlagen zum Haushaltsplan erst sehr kurzfristig bereitgestellt worden seien und teilweise noch unvollständig vorlägen. Zur Sitzung des Hauptausschusses soll der Bericht fertiggestellt sein, sodass dann alle Informationen bereitstehen.

Die Bürgermeisterin erläutert daraufhin die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplans. Sie betont, dass der Haushaltsbeschluss dennoch noch in diesem Jahr erforderlich sei, um fristgerecht Fördermittelanträge stellen und die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan berücksichtigen zu können. Anschließend stellt sie den Anwesenden die zentralen Eckdaten des bisherigen Haushaltsentwurfs vor

Herr Schallock weist darauf hin, dass die Abstimmung über die vorliegende Drucksache verschoben werden sollte, da die Unterlagen zum Haushaltsplan erst sehr kurzfristig bereitgestellt worden seien und teilweise noch unvollständig vorliegen.

Zur Sitzung des Hauptausschusses soll der Bericht fertiggestellt sein, sodass dann alle Informationen bereitstehen.

Die Bürgermeisterin erläutert daraufhin die wesentlichen Inhalte des Haushaltsplans. Sie betont, dass

der Haushaltsbeschluss dennoch noch in diesem Jahr erforderlich sei, um fristgerecht Fördermittelanträge stellen und die entsprechenden Mittel im Haushaltsplan berücksichtigen zu können.

Anschließend stellt sie den Anwesenden die zentralen Eckdaten des bisherigen Haushaltsentwurfs vor.

zu 6.2 Teilnahme am Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" 25/459/00

Das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen schafft ein Förderprogramm für die Sanierung kommunaler Sportstätten. Dort werden 333.000.000,00 € bereitgestellt. Gegenstand der Förderung sind kommunale Sportstätten die primär für die Ausübung von Sport dienen und für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Daher soll die Sanierung/ Modernisierung des Sportplatzes in der Lützowstraße über das Förderprogramm realisiert werden.

Die Finanzierung erfolgt als Projektförderung in Form einer Festbetragsfinanzierung. Der Bund beteiligt sich mit bis zu 45 % an den zuwendungsfähigen Ausgaben. Somit bleibt ein Eigenanteil von 55 %. Es sei denn, es liegt eine Haushaltsnotlage vor, dann beteiligt sich der Bund mit bis zu 75 % und der Eigenanteil der Stadt beträgt mindestens 25%. Eine Machbarkeitsstudie aus 2023 wies eine Summe von 1.250.000,00 € an Kosten für die Sanierung aus, eventuelle Preissteigerungen seitdem sind hier zu berücksichtigen.

Für die Teilnahme ist die Einreichung einer Interessenbekundung mit Projektskizzen sowie der Beschluss der Stadtvertretung zur Teilnahme notwendig. Dies muss bis zum 15.01.2026 geschehen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die Teilnahme an dem Förderprogramm "Sanierung kommunaler Sportstätten" und beauftragt die Verwaltung, alle notwendigen Unterlagen für die Teilnahme einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	0

zu 6.3 Antrag auf Nutzung einer Gebäudefläche 25/463/00

Frau Hansow erklärt sich für Befangen. Frau Aßmann übernimmt die Sitzungsleitung, Frau Hansow nimmt einen Platz im Zuschauerbereich ein. Damit sind nur 5 Ausschussmitglieder stimmberechtigt.

Die Sportvereinigung Eggesin 90 e. V. hat einen Antrag auf Nutzung einer Fläche im Gebäude Heidestraße (ehemalige Militärküche) gemäß beiliegendem Antrag gestellt. Die Nutzung soll sowohl Trainingsstätte als auch Angebotsstätte für die Sektion Bogensport des Vereins werden.

Die Verwaltung bittet hierzu um ein Votum der Stadtvertretung.

Die Herrichtung des Gebäudes soll nach Aussagen des Vereins selbst organisiert werden. Hierzu ist

ein Antrag auf Nutzartenänderung durch den Eigentümer des Gebäudes zu stellen. Die Nutzung wird auf Basis eines Mietvertrages geregelt. Hierzu hat der Verein bereits die Übernahme der Betriebskosten zugesichert.

Frau Aßmann erläutert das geplante Vorhaben.

Es wird die Frage gestellt, ob der Raum nach Fertigstellung durch die Bogenschützen auch anderen Vereinen zur Nutzung zur Verfügung stehen könne. Der Angelverein habe Bedarf an einem trockenen und beheizten Raum zur Lagerung von Akten. Die beteiligten Vereine sollen sich hierzu untereinander abstimmen.

Herr Mundt, Vertreter der Sparte Bogenschützen, informiert, dass derzeit ein Kostenplan erstellt werde, um die Halle für die rund 50 Mitglieder nutzbar zu machen. Nach Abschluss der erforderlichen baulichen Maßnahmen werde die Stadt einen entsprechenden Nutzungsvertrag vorbereiten. Weiterhin wird die Frage aufgeworfen, ob der Verein Unterstützung erhalten könne und ob hierfür ein Aufruf im Amtsblatt veröffentlicht werden dürfe. Der Verein wird gebeten, sich hierzu direkt an Frau Kerber zu wenden, um einen entsprechenden Text für das Amtsblatt abzustimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Eggesin beschließt die Vermietung einer Teilfläche des Gebäudes in der Heidestraße (alte Militärküche) an die Sportvereinigung Eggesin 90 e.V.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

zu 7 Vorbereitung der Ehrungsveranstaltung

Frau Hansow übernimmt wieder die Sitzungsleitung.

Für die Ehrungsveranstaltung 2026 wird der 26.03.2026 als Termin festgelegt. Die Veranstaltung soll in der Pension Bartelt in Eggesin stattfinden.

Frau Hansow berichtet von einer Ehrungsveranstaltung in Greifswald, bei der ein Vereinsmitglied die Laudatio für die zu ehrende Person übernommen hat. Dieses Vorgehen würde sie gern für die hiesige Veranstaltung aufgreifen, jedoch ausschließlich für die Sonderehrungen sowie für die Verleihung der Ehrennadel.

Im Anschluss werden erste Vorschläge für den kulturellen Teil der Veranstaltung gesammelt: Betty Glöde & Familie, Musiker aus der Kreismusikschule, Lilly Heibel.

Anfang des kommenden Jahres soll ein Extra-Termin gefunden werden für die Absprachen zur Ehrungsveranstaltung.

zu 8 Vorbereitung des Randowfestes 2026

Frau Kerber stellt das Konzept der Randow-Festtage 2026 vor.

Als Alternative zum Feuerwerk wurde eine Drohnenshow vorgeschlagen.

Herr Zobel informiert, dass die Idee entstand, Schülerinnen und Schüler der Regionalen Schule die Stadtgeschichte präsentieren zu lassen.

Es wird die Frage gestellt, ob alternative Schausteller für die Veranstaltung in Betracht gezogen werden könnten, um zukünftig eine größere Vielfalt an Fahrgeschäften zu bieten. Frau Kerber wies darauf hin, dass derzeit keine weiteren Schausteller bekannt seien, sie jedoch bei Übermittlung entsprechender Kontakte bereit wäre, auch mit anderen Schaustellern in Verbindung zu treten. Gleichzeitig wurde erläutert, dass der aktuelle Schausteller seine Fahrgeschäfte nur weiterhin für uns aufstellt, da es sich in Eggesin um seine letzte Station vor der Wintereinlagerung handelt, auch hier wird geschaut, wie lange er sich dies noch leisten kann.

zu 9 Information und Sonstiges

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Vorsitz:

Schriftführung:

Christhilde Hansow

Anne Kerber